



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-3255 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 0117/368-II/5/91

Wien, am 30. August 1991

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 W i e n

1450/AB
1991 -09- 06
zu 1433/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Partik-Pable, Gratzner, Moser haben am 9. Juli 1991 unter der Nr. 1433/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die geplante Auflassung des Gendarmeriepostens Großkrut (Niederösterreich) gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1) Entspricht es den Tatsachen, daß im Rahmen des Dienststellenstrukturkonzeptes 1991 auch die Auflassung des Gendarmeriepostens Großkrut (Niederösterreich) geplant ist?
- 2) Werden Sie die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit diese Dienststelle aus den genannten Gründen der betroffenen Bevölkerung erhalten bleibt und, wenn nein, warum nicht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Grundsätzlich möchte ich feststellen, daß mit dem "Dienststellenstrukturkonzept 1991" eine Effizienzsteigerung bei den Dienststellen der Bundesgendarmerie und damit eine noch bessere sicherheitsdienstliche Betreuung der Bevölkerung angestrebt wird.

Es ist richtig, daß Überlegungen bestehen, den Gendarmerieposten Großkrut, Bezirk Mistelbach, mit den Gendarmerieposten Poysdorf und Bernhardsthal zusammenzulegen. Eine Zusammenlegung ist derzeit nicht aktuell.

Fraunholz